

## Pressemitteilung

# 5. Campus Arbeitsrecht

17. August 2023

**Frankfurt am Main. Am 28. September 2023 geht der Campus Arbeitsrecht in die fünfte Runde und lädt erneut zur Diskussion ein. In gewohnter Umgebung auf dem Campusgelände der Frankfurter Universität treffen sich ausgewiesene Experten und Kongressteilnehmer, dieses Mal zum Thema „Digitale Transformation“. Die Arbeitswelt erlebt eine enorme Dynamik durch die neuen Technologien und die Beschäftigten sehen sich fortlaufend mit Veränderungen und Innovationen konfrontiert.**



Kongress | 28. September 2023 | Goethe-Universität Frankfurt am Main

## 5. CAMPUS ARBEITSRECHT

Transformation gerecht gestalten

weitere Informationen auf:  
[www.campusarbeitsrecht.de](http://www.campusarbeitsrecht.de)

Eine Initiative des Frankfurter Clusters



DGB  
Rechtsschutz GmbH

BUND  
VERLAG

AUR

HSI  
Hugo Sinzheimer Institut  
für Arbeits- und Sozialrecht

EUROPÄISCHE  
AdA

university  
of  
LABOUR

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet im Rahmen der Veranstaltung ein umfangreiches Fachprogramm aus Foren, Live-Diskussionen und Vorträgen mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis. Der 5. Campus Arbeitsrecht schafft einen Rundumblick zum Campus-Motto und bietet zugleich in verschiedenen Diskussionsrunden die Gelegenheit, die Auswirkungen der Transformation auszuleuchten. Schwerpunkte sind hierbei die Digitalisierung, der Datenschutz und die Auswirkungen der Transformation auf das Arbeitsrecht. Der Kongress beginnt um 9:30 Uhr mit Grußworten von Schirmherren Prof. Dr. Bernd Waas, Goethe-Universität Frankfurt, und Eva Pulfrich, Geschäftsführerin der DGB Rechtsschutz GmbH. Anschließend eröffnen Frau Inken Gallner, Präsidentin des BAG, und Dr. Eberhard Natter, ehem. Präsident des LAG Baden-Württemberg, das Plenum des diesjährigen Campus.

Vier Fachforen zu aktuellen Themen in der Arbeitswelt:

- Forum 1: Gestaltung der Transformation durch Arbeitsrecht
- Forum 2: Arbeit unter den Bedingungen der Digitalisierung – Chancen und Risiken
- Forum 3: Neueste Entwicklungen im Bereich des Arbeitszeitrechts und der Arbeitszeiterfassung
- Forum 4: Beschäftigtendatenschutz

## **Strategische Prozessführung – eine Plenumsdiskussion im Zeichen der Zeit**

Die Diskussion zum Thema „Strategische Prozessführung: Mit Recht die Welt verändern“ werden die geladenen Diskutanten der Organisation ClientEarth, Gesellschaft für Freiheitsrechte, und der DGB Rechtsschutz GmbH führen. Das Publikum ist eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

## **Entwicklungen im Arbeitsrecht – Gewerkschaften gestalten mit**

Der Campus Arbeitsrecht als eine Veranstaltung des Frankfurter Clusters gilt als Sprachrohr der Gewerkschaften, wenn es um die Entwicklung des Arbeitsrechts in Deutschland geht. Im Frankfurter Cluster haben sich gewerkschaftliche und arbeitnehmernahe Einrichtungen zusammengeschlossen, um der Entwicklung des Arbeitsrechts in Deutschland ihre Stempel zu geben. Zu den Akteuren dieses Verbundes zählen neben der DGB Rechtsschutz GmbH das Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht (HSI), die Europäische Akademie der Arbeit (EAdA), der auf Arbeits- und Sozialrecht spezialisierte Bund-Verlag und die juristische Fachzeitschrift „Arbeit und Recht“.

Die Anmeldung zum Kongress 5. Campus Arbeitsrecht wie auch weitere Informationen finden Sie unter [www.campusarbeitsrecht.de](http://www.campusarbeitsrecht.de).

Die Teilnahme an dem Kongress ist kostenfrei.

### **Kontakt für Presseanfragen:**

DGB Rechtsschutz GmbH  
[Campus@dgbrechtsschutz.de](mailto:Campus@dgbrechtsschutz.de)  
[presse@dgbrechtsschutz.de](mailto:presse@dgbrechtsschutz.de)

### **Über uns:**

Die DGB Rechtsschutz GmbH erbringt Rechtsberatung und Prozessvertretung für über 5,5 Millionen Gewerkschaftsmitglieder im Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsrecht. Sie betreibt bundesweit mehr als 115 Büros, in denen 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Die Rechtsvertretung im Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsrecht erstreckt sich bis zu den obersten Bundesgerichten sowie dem EuGH und dem EGMR. Im Jahr 2022 konnte die DGB Rechtsschutz GmbH 213 Millionen Euro für die Mitglieder der DGB Gewerkschaften erstreiten.